

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

01.04.2004

<http://idw-online.de/de/news78033>

Buntes aus der Wissenschaft
Sportwissenschaft
regional

Ein Paradies für Orientierungs-Läufer

USV Jena veranstaltet am 8. Mai die Deutschen Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf

Jena (01.04.04) Jena-Paradies am 8. Mai 2004: Sie tragen farbenfrohe Laufanzüge und rennen kreuz und quer durch den Park, Wege sind für sie uninteressant. Manchmal stürmen sie aus einem Gebüsch hervor, schrecken ahnungslose Spaziergänger auf. Dabei schauen sie immer wieder in großer Hast auf eine sehr bunte Karte, die sie nebst einem Kompass in der Hand halten. Auch das Gelände ist seltsam verändert: Zahlreiche rot-weiße Lampions, etwa einen Meter über dem Boden hängend, sind Anlaufpunkte für die Läufer und schmücken den Park.

Verantwortlich für diese Veränderungen werden die Orientierungsläufer des Universitätssportvereins (USV) Jena e. V. sein, denn sie sind Ausrichter der Deutschen Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf (OL). Sie sind gleichzeitig Weltranglistenlauf und Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaft.

Sprint-OL, das sind je nach Altersklasse drei bis sechs Laufkilometer entlang der auf der Karte markierten Strecke, wobei man sich an jedem angelaufenen rot-weißen Kontrollposten per Stempel registrieren lässt. Allerdings wird heutzutage nicht mehr richtig gestempelt, sondern auf elektronischem Wege registriert mit Hilfe von Siliciumchips - ein System, das in Thüringen entwickelt wurde und mittlerweile in ganz Deutschland bei OL-Wettkämpfen genutzt wird. Das Lauftempo ist enorm, ein Außenseiter kann sich gar nicht vorstellen, wie man sich dabei in unbekanntem Parkgelände seinen Weg bahnt - und das auch noch richtig!

Wie das im Sport meist so ist: Der Schnellste ist der Gewinner. Aber beim OL muss man dazu auch noch clever sein, denn nur wer seine Strecke richtig abgelaufen ist und dies durch seine registrierten Posten nachweisen kann, kommt in die Wertung.

Unter den Jenaer Läufern gibt es einige, die einen guten Platz vom Vorjahr zu verteidigen haben: Henriette Mahler (AK 18, Platz 3), Ute Lösch (AK 40, Platz 2) und Sören Lösch (AK 16, Platz 2), der allerdings nicht starten darf, weil er die Laufkarte vom Paradies hergestellt hat und somit zu den Organisatoren zählt. Weitere Thüringer Läufer zählen zu den Favoriten: Sebastian Bergmann, Christiane Tröbe (USV TU Ilmenau), Gunda Fischer und Anne Kretschmar (OLV Weimar).

Zuschauer sind herzlich willkommen, um das bunte Treiben zwischen Märchenbrunnen und Sachsensümpfen rings um das Wettkampfbereich im Universitätssportzentrum (USZ) in der Oberaue zu komplettieren.

Kontakt:

Dr. Hans-Georg Kremer
Hochschulsport/USV
Oberaue 1, 07745 Jena
Tel.: 03641 / 394890

(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

E-Mail: hochschulsport@uni-jena.de

D